

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/101444> vom 18.04.2024]

 <p data-bbox="256 607 670 649">Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1281 356">Objekt: Oblaten (Viertelbogen) mit Motiv Puppenkopf</p> <p data-bbox="788 396 1337 562">Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 651 1225 680">Inventarnummer: D (33 O 277) 843/1983</p>
---	---

## Beschreibung

Oblaten waren beliebte Sammelobjekte, die in Alben, engl. scrapbooks, zu Collagen zusammengefügt wurden oder zur Verzierung von Glückwunschkarten, Schachteln, Gebäcken, Poesiealben und anderen Gegenständen dienten. Oblaten wurden in thematisch gestalteten Bogen verkauft; bevor einzelne Motive verwendet werden konnten, mussten sie von den Papierstegen zwischen den Oblaten abgetrennt werden. Wenn nicht anders vermerkt, sind alle folgenden Oblaten geprägte und gestanzte Chromolithografien. Häufig bestehen Oblatenbögen aus einem Motiv, das in leichten Variationen mehrfach gedruckt ist, wie hier die Bögen mit Serien von Puppenköpfen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bedrucktes Glanzpapier, gestanzt

Maße:

Höhe x Breite: 11,2 x 12,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1890  
wer  
wo